

Ich lebe, nein, nicht ich, Christus lebt in mir.  
Paulus an die Galater 2,20



## Bruder Hermann Meyer OP

\* 26.5.1942 Molbergen + 29.7.2024 Hamburg

In einer tief im katholischen Glauben verwurzelten Familie in Süddoldenburg wuchs Bruder Hermann auf. Nach dem Abitur auf dem Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta, trat er in unseren Orden ein und machte am 2.6.1963 Profess. Wegen Krankheit konnte er die Ausbildung zum Priester nicht fortführen. 1970 erlernte er die Krankenpflege und übernahm 1982 die Leitung der Pflege auf der Neurologie-Station am AK St. Georg in Hamburg. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmete er sich mit Hingabe, hoher Kompetenz und dem Einsatz für seine MitarbeiterInnen. Im Jahr 2007 erreichte er nach 37 Berufsjahren mit 65 Jahren die Altersgrenze. Im Konvent übernahm Bruder Hermann wichtige, tägliche Dienste. Gern kochte er für uns und verwöhnte uns samstags mit seinen leckeren Kuchen. Viele Menschen erfreute er mit der Blumenpracht am Kloster. Sein Denken war heimatverbunden und weltoffen. Für uns und viele Notleidende nah und fern war er ein praktischer Helfer und ein verlässlicher Fürsprecher bei Gott. Sein Tod, als Folge eines Fahrradunfalls, hat uns erschüttert. Wir verlieren einen frommen und glaubensfrohen Menschen mit Ecken und Kanten. Und wir wissen ihn im Himmel der Gegenwart Gottes.

Hamburg, den 1. August 2024

Für die Familie

Dominikanerkonvent Hamburg

Maria Drüding

P. Thomas Krauth OP, Prior

Die Feier des Requiem ist am Mittwoch, den 14. August um 11 Uhr in St. Sophien, Weidestraße Ecke -  
Elisstraße, 22083 Hamburg. Um 12:30 Uhr schließt sich die Begräbnisfeier an auf dem Friedhof Ohlsdorf,  
22337 Hamburg, bei Kapelle 13, der Grabstelle der Dominikaner. Es steht ein Bus bereit für die Fahrt zum  
Friedhof. Im Anschluss an die Beerdigung sind Sie eingeladen zu einer Stärkung in den Sophien-Saal:  
Eingang durch die Kirche!